

Vorgeschichte

Nach erfolgreicher Bewilligung des Antrages auf Fördermittel im November 2016 beginnt das Grazer K1-Kompetenzzentrum Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH (RCPE), im Eigentum der TU Graz (65%), der Karl-Franzens-Universität Graz (20%) und der Joanneum Research GmbH (15%), mit der Forschung im Rahmen des K-Projektes CC FLOW. Mit dem COMET-Forschungsprogramm fördert die österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) in Zusammenarbeit mit der steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft (SFG) die Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft. Für CC FLOW ist es gelungen, namhafte nationale und internationale Unternehmen als Industriepartner zu gewinnen und einmal mehr die Qualität und Attraktivität der Steiermark als Forschungsstandort hervorzuheben.

Startschuss für CC FLOW

(Graz, 24.07.2017) Mit 1. Juli 2017 fiel der Startschuss für das neue K-Projekt „Center for Continuous Flow Synthesis and Processing“ (CC FLOW). Der wissenschaftliche Leiter des K-Projektes Prof. C. Oliver Kappe, als auch Prof. Johannes Khinast und Dr. Thomas Klein als Geschäftsführer der RCPE GmbH werden dabei nicht nur von der FFG und der SFG im Rahmen des COMET-Förderungsprogrammes unterstützt, sondern können auch auf eine Vielzahl von nationalen und internationalen Partnern zählen. Klares Ziel ist die optimale Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft und die Entwicklung von innovativen Herstellungsmethoden für Medikamente.

Wissen schafft Innovation

Ein wichtiger Faktor des Projektes ist dabei die weitere Stärkung des regionalen Forschungs- und Innovationsstandortes Steiermark. Der Fokus des Zentrums liegt dabei auf der Schaffung eines fundierten Verständnisses von kontinuierlichen Fertigungsprozessen pharmazeutischer Produkte und der „Durchfluschemie“ im Allgemeinen. In direkter Zusammenarbeit mit Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen werden die Ergebnisse zeitnah in der Realwirtschaft getestet und implementiert. *„In unserer Rolle als Kompetenzzentrum war uns die Vernetzung von Entscheidungs- und Wissensträgern sowie die Schaffung von Synergien schon immer ein Anliegen. Denn nur wo Wissen auf Umsetzungswillen trifft, kann nachhaltige Wertigkeit geschaffen werden.“*, so Dr. Thomas Klein, kaufmännischer Geschäftsführer des RCPE.

MitarbeiterInnen als Schlüssel zum Erfolg

Die Auswahl der MitarbeiterInnen spielt dabei eine tragende Rolle. CC FLOW konnte nicht nur das seit 10 Jahren bestehende Team um Prof. C. Oliver Kappe integrieren,

sondern aufgrund der langfristigen Förderung der FFG sowie SFG und dem Engagement privatwirtschaftlicher Industriepartnern wichtige Schlüsselkräfte an Graz und dem RCPE binden. *„Uns liegt die Qualität unserer ForscherInnen besonders am Herzen. Neugier, Kreativität und Querdenken können auch nach Jahren der Automatisierung und Digitalisierung nicht einfach einem Computer übertragen werden.“*, ist Prof. C. Oliver Kappe überzeugt. Motivierte und engagierte MitarbeiterInnen bilden daher die Basis für einen potenziellen Forschungserfolg. Um diesen auch zukünftig zu gewährleisten, werden ab Semesterstart 2017/2018 regelmäßig weitere Studierende zum Team stoßen, damit wird die universitäre Ausbildung mit der Praxis aus Forschung und Privatwirtschaft verbunden.

Die positive Entwicklung des RCPE setzt sich fort

Damit setzt sich auch 9 Jahre nach der Gründung die positive Entwicklung des RCPE fort. Für den Gründer und wissenschaftlichen Leiter, Prof. Johannes Khinast, bedeutet der Start von CC FLOW eine großartige Chance: *„Natürlich hoffen wir, dass sich durch CC FLOW neue wirtschaftliche Chancen ergeben werden, viel wichtiger ist jedoch, dass wir für unsere Kunden im pharmazeutischen Bereich ganzheitlich forschen können.“* Die enge Zusammenarbeit aller Forschungsbereiche des RCPE soll die entwickelten Lösungen noch effektiver und effizienter gestalten.



Univ.-Prof. Dr. C. Oliver Kappe, wissenschaftlicher Leiter von CC FLOW, Professor am Institut für Chemie der Karl-Franzens-Universität Graz © Kuntzfoto



Simulation eines 3D gedruckten Reaktors. © RCPE



RCPE-Geschäftsführung: Dr. Thomas Klein und Prof. Dr. Johannes Khinast (v.l.n.r.) © Lichtmeister Photography Productions

Information zum Unternehmen

RCPE GmbH

Gemeinsam mit den Global Players der Pharmaindustrie betreibt das K1-Kompetenzzentrum RCPE mit dem neuen Geschäftsfeld CC FLOW Spitzenforschung im Bereich der Prozess- und Produktoptimierung. Die Schwerpunkte umfassen die Entwicklung neuer Darreichungsformen für Medikamente sowie die zugehörigen Produktionsprozesse und deren Überwachung. Neben einem erfahrenen interdisziplinären und internationalen Team sind die hervorragenden Leistungen des Zentrums auf die Nähe zu den Grazer Universitäten zurückzuführen. Als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Industrie bietet das RCPE wirtschaftsnahe Forschung am State of the Art an. Das RCPE befindet sich im Eigentum der TU Graz (65%), der KF Universität Graz (20%) und der Joanneum Research GmbH (15%).

Weitere Informationen unter: www.rcpe.at

Pressekontakt, Rückfragen und Bildmaterial

Constantin Schmidt, MA

Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH

Inffeldgasse 13, A-8010 Graz

Tel.: +43 316 873 30987

Email: constantin.schmidt@rcpe.at